

M51/14 Von den Rockies zum Pazifik II

**3 Wochen ab Denver bis San
Francisco
auch in umgekehrter Richtung**

Termine: täglich 20.5.-20.9.2012

1.Tag Anreise nach Denver

Übernahme Ihres Mietwagens am Flughafen und Fahrt in die Innenstadt, Übernachtung

STD: Hotel VQ

SUP: Sheraton Downtown Hotel

2.Tag Denver-Estes Park 210km

Unterwegs besuchen Sie das Gebiet des Colorado Goldrauschs in Central City, einst die reichste Stadt im Westen. An der Ostseite der Rocky Mountains geht es entlang auf einer reizvollen Strecke Estes Park, dem Ausgangspunkt des Rocky Mountains Nat. Parks. Übern. Alpine Trail Ridge Inn (STD) und Holiday Inn Estes Park (SUP)



3.Tag Rocky Mountains Nationalpark –Grand Lake 120km

Von Estes Park aus geht es nun in die Rocky Mountains. Am Infocenter des National Parks versorgen Sie sich mit aktuellen Informationen. Dann führt die Straße in steilen Serpentinaen ständig bergan. Die Trail Ridge Rd. erreicht am Fall River Pass ihren höchsten Punkt. (3.568m)

Diese Straße gehört mit zu den spektakulärsten der Rocky Mountains. Übern. in Grand Lake –am westlichen Ausgang des Nationalparks- Hotel Big Horn Lodge (STD+SUP)

4.Tag Grand lake – Leadville 200km

Auf der westlichen Seite der Rockies fahren Sie dann am malerischen Grand Lake vorbei und dann geht es wieder unaufhaltsam aufwärts durch den Wintersportort Winter Park zum 3.223 m hohen Berthoud Pass. Der kleine Ort Empire erlebte seine Blütezeit auch während des Goldrauschs.

Anschließend geht es über den Loveland Pass. Mit 3.628m Passhöhe der höchste Straßenpunkt der USA.

Übern. im 3000m hoch gelegenen Ort Leadville im Hotel Delaware (STD+SUP)

5.Tag Leadville – Gunnison Black Canyon 210km

Ein grandiose Route über die höchsten Straßen Colorados. Schon kurz hinter Frisco geht es über den ersten 3500m hohen Pass. Rechts und links der Straße liegen etliche Viertausender, die aber gar nicht so hoch wirken, da die Straße immer um die 3000m hoch ist.

Das Tagesziel Gunnison am Black Canyon ist „nur 2300m“ hoch. Sie übern. im Hotel Quality Inn (TOU+STD)

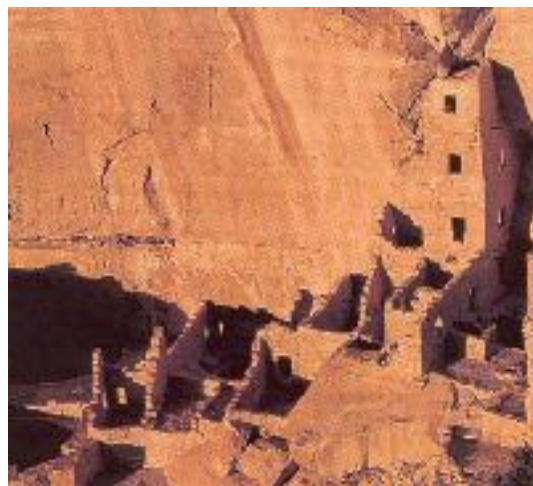
6.Tag Gunnison – Durango 165km

Am Black Canyon führt die Strecke entlang und dann von Montrose aus auf dem „Million Dollar Hwy“ weiter nach Durango. Die Straße heißt so, da der Untergrund der Straße aus silberhaltigem Gestein besteht. Unterwegs kann man Silverton, eine alte Minenstadt besuchen. Übern. Holiday Inn Durango (STD) oder Strater Hotel (SUP)

7.Tag Durango-Silverton Bahnfahrt



Tagestour mit dem hist. Dampfzug von Durango nach Silverton und zurück



8.Tag Durango – Mesa Verde NP 110km

Der Mesa Verde Np im Südwesten von Colorado ist sehr eindrucksvoll mit grandiosen, mehrstöckigen Häusern, die in die Felsen gebaut wurden. Übern. in der Far View Lodge im Nationalpark (STD + SUP)

9.Tag Mesa Verde – Monument Valley 180km

Sie kommen am Four Corner vorbei, hier stoßen die Staaten Arizona, Colorado, New Mexico und Utah

aneinander.

Es geht ein kurzes Stück durch Arizona und dann nach Utah ins Monument Valley, sicherlich eines der attraktivsten Gebiete im Westen der USA. Sie wohnen in der malerisch gelegenen Gouldings Lodge (STD+ SUP) im Nationalpark

10.Tag Monument Valley – Grand Canyon 310km

Sie verlassen das Monument Valley und fahren die gesamte Strecke durch das Gebiet der Navajo Indianer. Hinter Cameron lohnt ein Stop an der Little Colorado Gorge, ehe es zum Grand Canyon Nationalpark weitergeht. Übern. in der Yavapai Lodge East (STD) und El Tovar (SUP) die innerhalb des Nationalpark liegen.

11.Tag Grand Canyon – Page/Lake Powell 140km

Den Vormittag haben Sie noch am Grand Canyon Southrim zur Verfügung. Nahe bei Page liegt der malerische Antelope Canyon, der ein Besuch wert ist. Übern. STD Hotel Courtyard by Marriott in Page und Lake Powell Resort (Seeblick) (SUP)

12.Tag Page – Bryce Canyon 300km



Durch rotbraune Felsenlandschaft erreichen Sie mittags den Bryce Canyon, der mit zu den beeindruckendsten Naturwundern des Westen zählt. Einmalig ist das ständig wechselnde Farbenspiel der hunderttausend Felsnadeln. Übernachtung im Hotel Bryce View Lodge (STD) und Bryce Canyon Lodge (SUP)

13.Tag Bryce Canyon

Möglichkeit zu Wanderungen oder Reittouren im Bryce Canyon

14.Tag Bryce Canyon – Zion – Las Vegas 400km

Zion Nationalpark ist wieder völlig anders als der Bryce. Zion, das sind versteinerte Sanddünen eines urzeitlichen Meeres. Gegen Abend erreichen Sie Las Vegas, pulsierende Glücksspiel- und Unterhaltungsmetropole mitten in einer heißen Wüste. 2 Übern.

STD: Best Western Mardi Gras

SUP: Embassy Suites Hotel

15.Tag Las Vegas – Death Valley 350 km

da das Death Valley in den Sommermonaten tagsüber sehr heiß ist, sollte man ggf. erst am Mittag starten. So erreichen Sie dann am Nachmittag das „Tal des Todes“. Übern. in der Furnace Creek Ranch (STD+SUP), die in einer kleinen Palmenoase mitten im Death Valley liegt. Am Abend sollten Sie dann die versch. – sehr interessanten und unterschiedlichen Landschaften des Death Valley besichtigen. Wo kann

man schon trockenen Fußes 86m unterhalb des Meeresspiegels stehen.

16.Tag Death Valley – Mammoth Lakes 285km

Unser Tipp: Ganz früh aufstehen und den Sonnenaufgang genießen, dann anschließend gut frühstücken und weiterfahren. Vor Lone Pine führt die Straße mitten durch einen ausgetrockneten Salzsee. Die landschaftlich sehr schöne Strecke führt an der Ostseite der bis zu 4.400m hohen Sierra Nevada entlang. Der kleine Ort Mammoth Lakes erinnert stark an ein kleines Alpendorf und ist eines der bekannten Wintersportzentren in Kalifornien. Im Sommer ist es hier ruhiger. Übern. Mountain Inn (STD + SUP)

17 .Tag Mammoth Lakes – Lake Tahoe 265 km

Zuerst lohnt kurz hinter Mammoth Lakes ein Abstecher zum fremdartigen Mono Lake.



Ebenfalls lohnend ist ein Abstecher (ca. 50km hin und zurück) nach Bodie, eine authentische Ghosttown.



Man hat fast das Gefühl, als wäre der Ort erst vor wenigen Wochen verlassen worden.

Es geht dann weiter auf eine malerischen Strecke zum wunderschönen Lake Tahoe, wo Sie am südlichen Ufer in der Timber Cove Lodge (STD+SUP) übernachten.

18.Tag Lake Tahoe - Yosemite Nat.Park 320 km

Je nach Jahreszeit können Sie eine unterschiedliche Route fahren. Beide Strecken sind recht attraktiv. Ganzjährig besteht die Möglichkeit westl. der Sierra Nevada über die legendäre Route 49 durch das Goldcountry zum Yosemite Park zu fahren. Hier im Goldcountry begann einst der große Goldrausch Amerikas. In den Sommermonaten Juni bis Sept. kann man auch zuerst östl. der Sierra zum Mono Lake und dann über den 3.000m hohen Tiogapass über die Sierra Nevada zum Yosemite Nat. Park fahren. Sie wohnen im Hotel Cedar Lodge (STD) und Yosemite View Lodge (SUP) in El Portal

19.Tag Yosemite – San Francisco 370km

Am Vormittag fahren Sie in den Yosemite Nationalpark, der einer der schönsten Hochgebirgs-Nationalparks ist aber im Sommer auch sehr stark besucht wird. Am Mittag geht es dann nach Westen durch das fruchtbare San Joaquin Valley nach San Francisco.



In San Francisco haben Sie zum Ende der Reise noch drei Übernachtungen; nach der Ankunft geben Sie Ihren Mietwagen wieder ab, da in San Francisco ein Auto nur hinderlich und teuer an Parkgebühren ist. 3 Übern.

STD: BW Americana o.ä.

SUP: Hilton Hotel Financial District

20.+21. Tag San Francisco

Entdecken Sie diese schöne Stadt heute zu Fuß und per Cable Car, lohnend ist auch eine Schiffsfahrt auf der Bay z.B. nach Sausalito.

Am Abend trifft man sich dann im Bereich Fisherman's Wharf oder in Chinatown, der größten chinesischen Stadt außerhalb Asiens.

22.Tag Abreise

Alle Preise 2012 in Euro pro Person :

M-51/07 STANDARD	Saison	2 Pers	3 Pers	4 Pers	1 Pers
1 Zimmer/ Auto Midsize	20.5.- 20.9.12	1799			3499
1 Zimmer/ Auto Fullsize 1)			1338	1075	
2 Zimmer/ Auto MiniVan			2242	1684	
M-51/07 Superior	Saison	2 Pers	3 Pers	4 Pers	1 Pers
1 Zimmer/ Auto Midsize	20.5.- 20.9.12	2461			4795
1 Zimmer/ Auto Fullsize 1)			1808	1454	
2 Zimmer/ Auto MiniVan			2112	2366	

Einmaliger Mietwagen Saisonzuschlag 15.7.-

31.8.12 : €40 je Wagen/Woche

1) bei 4 erwachsenen Personen empfehlen wir als Fahrzeug einen MiniVan. Mehrpreis für 3 Wochen € 330

Kinder bis 11 Jahre zahlen pauschal 120 Euro bei Unterbringung im Zimmer mit zwei vollzahlenden Personen

Eingeschlossene Leistungen :

Unterkunft: in guten Mittelklassehotels in touristisch guter Lage und in Nationalparks; alle Zimmer mit Bad/WC, TV, Telefon und Klimaanlage

Auto: Mietwagen „All Inklusiv“ mit unbegr. Meilen, CDW Haftpflichtvers. ohne Selbstanteil des Mieters, Zusatzhaftpflichtversicherung 1,5 Mio €
1. Tankfüllung, alle Zusatzfahrer über 25 Jahren, Personen- Insassenversicherung, Gepäckversicherung, Einwegmiete.

Für Fahrer 21-25 Jahren ist am Ort eine Zusatzversicherung abzuschließen (20\$/Tag). Soweit mehrere Fahrer zw. 21 und 25 Jahre sind empfehlen wir unseren **Tarif „Under 25“** der etwa 5€ je Tag höher ist, aber dann günstiger als die am Ort zu zahlenden Versicherung.



Midsize: Fahrzeug der Mittelklasse etwa vergleichbar mit Opel Vectra. Gut geeignet für 2 Personen mit Gepäck



Fullsize: Fahrzeug der gehobenen Mittelklasse etwa vergleichbar mit Opel Omega. Gut geeignet für 2 Erw. und 2 Kinder mit Gepäck



MiniVan: 7-Sitzer, ideal für 4 Erwachsene mit Gepäck, vergleichbar mit Opel Zafira

Alle Fahrzeuge haben autom. Getriebe, Klimaanlage, Servobremsen und Servolenkung, Radio, CD-Player.

Wir vermitteln Fahrzeuge renommierter Vermietunternehmen wie z.B. Alamo, National
Infopakete: mit ausführlicher Streckenbeschreibung, Straßenkarten, Reiseführer

Nicht eingeschl. sind: sämtl. Mahlzeiten, Benzin und ggf. Straßenbenutzungsgebühren, Nationalparkeintritt, Parkgebühren, Anreisereisen

Für die Flugreise unterbreiten wir Ihnen gerne tagesaktuelle Flugpreisangebot.

17.9.11